

Hands On Strings

Offroad

**Eine neue Definition für Gitarrenmusik**

Es beginnt mit dem glücklichen Zusammentreffen zweier Ausnahmemusiker:

Ein virtuoser Jazz-Gitarrensolist - **Stephan Bormann** und eine akustische „one man band“ - **Thomas Fellow** (die eine Hälfte von Friend'n'Fellow) vereinen ihre musikalischen Welten zu **„HANDS ON STRINGS“** – und sprengen „mit leichter Hand“ sämtliche Klischees eines Gitarrenduos...

Mit **„OFFROAD“** setzen Stephan Bormann und Thomas Fellow ihren einzigartigen musikalischen Dialog fort. Ihr Zusammenspiel besitzt die Intensität einer Unterhaltung zweier Menschen, deren gemeinsamer Nenner das echte Interesse am Gegenüber ist; die sich auf einer Augenhöhe begegnen können.

„OFFROAD“ – das bedeutet, sich fernab der eingefahrenen Wege auf neues Terrain zu begeben. Das heißt aber auch, aufeinander angewiesen sein, sich ergänzen müssen, sich das eine mal behaupten, das andere mal den Visionen des anderen folgen zu können...

Stephan Bormann und Thomas Fellow schaffen mit ihrer Musik genau *die* Sprache, all diesen Gedanken und dem unterwegs Erlebten Ausdruck zu verleihen, sich mitzuteilen...

Mal temperamentvoll, enthusiastisch bei „Zulu“, begeisternd, kraftvoll bei „Feria“, voll subtiler Erotik im „Midnight Train“...

Und beim Klassiker „Libertango“ scheint Astor Piazzolla mit auf Reisen gegangen zu sein, sich voller Spannung am Gespräch zu beteiligen – so plastisch und prägnant zeigt sich die Interpretation der beiden Ausnahmegitarristen Stephan Bormann und Thomas Fellow.

Hands on Strings – eine neue Definition für Gitarrenmusik!